

Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH & Co. oHG

Orig.:
Kopie:

Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH & Co. oHG · Postfach 1227 · 25535 Brunsbüttel

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

per Mail:

TÜV-Eingangs-Nr.:
Faxausgang: 12.02.16 9³² / 19⁴³
Postausgang: 15.02.16
Email-Ausgang:

Gleichlautend:

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen
Doku.-Nr.
Sachbearbeiter

Telefon

Direktfax

Datum 12. 02. 2016

Standort-Zwischenlager Brunsbüttel Antrag auf Genehmigung nach § 6 Atomgesetz für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb der staatlichen Verwahrung am Standort des Kernkraftwerkes Brunsbüttel

hier: Antragspräzisierung

- /1/ Antrag auf Genehmigung nach § 6 Atomgesetz für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb der staatlichen Verwahrung am Standort des Kernkraftwerkes Brunsbüttel, TBZ kdb-ae, 16.11.2015
- /2/ BfS-Schreiben SE 1.3 – 874404/00 vom 30.11.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Schreiben /1/ haben wir einen Antrag für eine Aufbewahrungsgenehmigung in dem errichteten Lagergebäude am Standort des Kernkraftwerkes Brunsbüttel gestellt.

Mit Ihrem Schreiben /2/ (Abschnitt I.) haben Sie um Präzisierung des Antragsgegenstandes gebeten. Hiermit präzisieren wir unseren Antrag /1/ wie folgt:

1. Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung

Entsprechend § 6 Absatz 5 Satz 1 AtG soll die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Standort-Zwischenlager Brunsbüttel 40 Jahre ab Beginn der ersten Einlagerung eines Behälters nicht überschreiten.

2. Anzahl der maximal einzulagernden Behälter der Bauart CASTOR[®]V/52

Im Standort-Zwischenlager Brunsbüttel werden zurzeit neun Behälter der Bauart CASTOR[®]V/52, beladen mit Brennelementen aus dem Betrieb des Kernkraftwerkes

Empfänger
Bundesamt für Strahlenschutz, Willy-Brandt-Straße 5, 38226
Salzgitter

Doku-Nr. 16020801ae
Datum 12. 02.2016
Seite 2

Brunsbüttel, aufbewahrt. Für das Erreichen der Kernbrennstofffreiheit (Brennelemente und Sonderbrennstäbe) für das Kernkraftwerk Brunsbüttel werden unter Berücksichtigung möglicher Beladevarianten bis zu 15 weitere Behälter der Bauart CASTOR®V/52 benötigt. Es wird somit die Aufbewahrung von maximal 24 Behältern beantragt.

3. Brennelementtypen in den Behältern der Bauart CASTOR®V/52 85er und 96er Zulassung

Die im Standort-Zwischenlager Brunsbüttel aufzubewahrenden Behälter der Bauart CASTOR®V/52 85er Zulassung sind mit bestrahlten Uran-Brennelementen des Typs SVEA-64 und SVEA-96 beladen. Die Behälter der Bauart CASTOR®V/52 96er Zulassung werden mit bestrahlten Uran-Brennelementen des Typs SVEA-96, SVEA-96 Optima2 und Atrium 10B beladen.

4. Maximales Aktivitätsinventar eines leeren, innen kontaminierten Behälter CASTOR®V/52

Es ist das Abstellen von leeren, innen kontaminierten Behältern der Bauart CASTOR®V/52 mit einer Aktivität pro Behälter von bis zu $7,4 \times 10^{12}$ Bq vorgesehen.

5. Maximale Nachzerfallsleistung eines Behälters der Bauart CASTOR®V/52

In Ergänzung zur Begrenzung der maximalen Wärmeleistung von 300 kW für das Standort-Zwischenlager wird unter Berücksichtigung der Nachzerfallsleistung des Inventars der eingelagerten Behälter und der zulässigen Beladevarianten der noch zu beladenden Behälter die maximale Nachzerfallsleistung des Inventars eines Behälters der Bauart CASTOR®V/52 auf 20 kW begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

